



Berufsfachschule Ernährungs- und Versorgungsmanagement - BFE (1. Halbjahr)

Handlungsfeld	HF 1: Betriebliches Management																			
	HF 2: Produktion																			
	HF 3: Warenwirtschaft																			
	HF 4: Personenorientierung																			
	HF 5: Vermarktung																			
Berufbezogener Lernbereich																				
Schulwochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Betriebsorganisation – Beide Standorte																				
Lernfeld 1	LF1: Berufliche Arbeitssituationen im Fachbereich Ernährung und Versorgungsmanagement kennen lernen und bewältigen										LF2: In einem Betrieb des Fachbereichs mitarbeiten									
Lernfeld 2																				
Lernfeld 6	AS 1.1 Den Aufbau, die Organisation und das Leistungsspektrum eines Betriebes des Fachbereiches beschreiben										AS 2.1 Hygienemaßnahmen im Verlauf von Arbeitsprozessen unterscheiden, verantwortungsbewusst umsetzen und erforderliche Arbeits- und Unfallschutzregelungen berücksichtigen									
Lernfeld 10																				
Lernsituationen	LS 1.1.1										LS 2.1.1									
Produktion																				
Lernfeld 3 (5 Std.)	LS P1 „Vieles neu am Lernort Schulküche!“										LS P2 „Mit Omas Rezepten in der Weihnachtsbäckerei“									
Lernfeld 5 (2 Std.)																				
Dienstleistung – Beide Standorte																				
Dienstleistung Praxis	LF 4: Funktionsbereiche und Textilien reinigen																			
Lernfeld 4	AS 4.1 Arbeitspläne für die Haus- und Textilpflege entwickeln und umsetzen																			
Lernsituationen	LS 4.1.1						LS 4.1.2						LS 4.1.3							
Dienstleistung Theorie	LF 7: Ernährung in besonderen Lebenslagen																			
Lernfeld 7	AS 7.1 Grundlagen einer gesunden Ernährung aufzeigen, die Bedürfnisse unterschiedlicher Personengruppen unterscheiden, Ernährungsanforderungen gesunder und erkrankter Personengruppen differenzieren																			
Lernfeld 8																				
Lernsituationen	LS 7.1.1						LS 7.1.2						LS 7.1.3							
Lernfeld 9 (1 Std.)	LS 9.1 Welche Produkte und Dienstleistungen bietet unser Unternehmen an? Unternehmensgründung					LS 9.2 Wie gewinne ich Informationen					LS 9.3 Angebotene Waren und Dienstleistungen vermarkten. Wir entwickeln einen Werbeplan!					LS 9.4 Angebotene Waren und Dienstleistungen vermarkten. Wir entwickeln einen				



		über die Bedürfnisse des Menschen? Marktforschung		Werbeflyer!																
Wirtschafts- und Betriebslehre	LF1: Berufliche Arbeitssituationen im Fachbereich Ernährung und Versorgungsmanagement kennen lernen und bewältigen	LF 6: Lebensmittel, Waren und Güter beschaffen und lagern			LF2: In einem Betrieb des Fachbereichs mitarbeiten															
Lernsituationen	WB1 Wir entwickeln eine Geschäftsidee – aber welche?	WB2 Die Geschäftsidee steht. Jetzt brauchen wir nur noch Mitarbeiter – oder sonst noch etwas?			WB3 Zu welchem Preis muss und kann ich meine Produkte und Dienstleistungen anbieten?															
Mathematik	AS 1 Arithmetik/Algebra				AS 2 Geometrie															
Lernsituationen	LS 1.1 Bedarf kalkulieren und Waren beschaffen	LS 1.2 Der Einkaufszettel	LS 1.3 Energiebedarf und Mischungsverhältnisse	LS 2.1 Pausenraum	LS 2.2 Mogelpackung LS 2.3 Kühlschränk															
Englisch	AS 1 Bewerbung			AS 3 Produkte und Dienstleistungen																
Lernsituationen	LS E1 People at work			LS E3 (Healthy) Nutrition																
Berufsübergreifender Bereich																				
Schulwochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Deutsch/ Kommunikation	AS1 Sprechen und Zuhören										AS3 Schreiben				AS3 Schreiben					
Lernsituationen	LS D1 Kommunikative Strukturen verstehen – Kommunikation im Spannungsfeld unterschiedlicher Einflüsse										LS D2 Der Praktikumsbericht als Form schriftlicher Kommunikation				LS D3 Die Bewerbungsmappe					
Sport / Gesundheitsförderung (Doppelstunde 1. Halbjahr)	LS SP1 Sport und Hygiene	LS SP2 Kooperation im Sport					LS SP3 Ausgleichsmöglichkeiten für private und berufliche Belastungen					LS SP4 Entwicklung eigener Spiel- und Bewegungsformen		LS SP5 In Alltag und Beruf für sich und andere Verantwortung übernehmen			LS SP6 Lernprozesse eigenverantwortlich gestalten und organisieren			
Religionslehre	AS1 Selbstreflexion					AS3 Hermeneutik										AS6 Ethisch begründetes Handeln				
Lernsituationen	R LS 1 Welchen Platz hat Religion in der heutigen Gesellschaft und was bedeutet sie für mich					R LS 2 Religion und Gewalt – Das Problem des Religiösen Fundamentalismus										R LS3 Mobbing – die verdeckte Gewalt in der Arbeitswelt und der Umgang damit				
Politik/Gesellschaftslehre	AS 1: Spannungsfeld von			AS 2: Berufsorientierung und Arbeitsplatzsicherung im						AS 3: Sicherung und			AS 4: Soziale Gerechtigkeit und							



	individueller Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung – Soziales Handeln in lebensweltlichen Kontexten (Familie, Schule, Betrieb).	Wirtschaftssystem – Bedeutung von Arbeit und Beruf für den Einzelnen.	Weiterentwicklung der Demokratie durch Partizipation – Mitwirkung und Mitbestimmung im Betrieb als demokratisches Handeln.	Ungleichheit – Wert der Arbeit.																
Lernsituationen	LS PO1: Miteinander leben können – miteinander arbeiten können	LS PO2: Lebe ich, um zu arbeiten oder arbeite ich, um zu leben?	LS PO3	LS PO4																
Differenzierungsbereich																				
Schulwochen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Standort Wipperfürth																				
Datenverarbeitung	Berufsfeldbezogene Texte mit WORD formatieren u. gestalten (Text-, Absatz-, Seiten- u. Rahmenformatierung)				Mit Word Tabstopps nutzen sowie Tabellen u. Illustrationen in berufstypische Dokumente einfügen				Dokumente erstellen – Privatbriefe, Lebenslauf				Flyer zu berufsfeldtypischen Berufen erstellen							
Lernsituationen	DV 1	DV 2	DV 3	DV 4				DV 5				DV 6								
Kosmetik und Körperpflege	Farb- und Stilberatung Farbenlehre und Bedeutung				Styling für eine Bewerbung Typgerechtes Make-up				Tattoos und Piercings Wirkung, Risiken, Entfernung				Aufbau und Aufgaben der Haut							
Berufsorientierung	Durch den Dschungel der Ausbildungsberufe – Erstellen eines Berufssteckbriefes				Auf der Suche nach dem perfekten Praktikumsplatz				Rechtliche Grundlagen im Praktikum				Führen des Praktikumsberichtes – Aufbau und Inhalt der Praktikumsmappe				Praktikum			



Berufsfachschule Ernährungs- und Versorgungsmanagement - BFE (2. Halbjahr)

Handlungsfeld	HF 1: Betriebliches Management																				
	HF 2: Produktion																				
	HF 3: Warenwirtschaft																				
	HF 4: Personenorientierung																				
	HF 5: Vermarktung																				
Berufsbezogener Lernbereich																					
Schulwochen	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
Betriebsorganisation – Beide Standorte																					
Lernfeld 1	LF 6: Lebensmittel, Waren und Güter beschaffen und lagern													LF 10: Instrumente des Verbraucherschutzes anwenden							
Lernfeld 2																					
Lernfeld 6	AS 6.1 Nach ökonomischen und ökologischen Prinzipien auf der Basis anbieterunabhängiger Informationen einfache Kaufentscheidungen treffen					AS 6.2 Die Beschaffenheit der gelieferten Ware beurteilen und fachgerecht sortieren					AS 6.3 Qualitätssichernde Maßnahmen für betriebspezifische Produktionsmittel durchführen					AS 10.1 Instrumente des Verbraucherschutzes anwenden					
Lernfeld 10																					
Lernsituationen	LS 6.1.1					LS 6.2.1					LS 6.3.1					LS 10.1.1					
Produktion	LS P3 „Karnevalsgebäck energiereduziert und lecker!?“					LS P4 „Saisonale und regionale Vielfalt in der Frühlingsküche“					LS P5 Bewirtung für die Bergischen Ausbildungstage										
Lernfeld 3 (5 Std.)																					
Lernfeld 5 (2 Std.)																					
Dienstleistung – Beide Standorte																					
Dienstleistung Praxis	LF 4: Funktionsbereiche und Textilien reinigen																				
Lernfeld 4	AS 4.1: Arbeitspläne für die Hauswirtschaft entwickeln und umsetzen																				
Lernsituationen	LS 4.1.4 Gefahrensituationen erkennen und sich präventiv verhalten										LS 4.1.5 Meine Erste Wohnung										
Dienstleistung Theorie	LF 7: Ernährung in besonderen Lebenslagen													LF 8: Kommunikation und Beschwerdemanagement							
Lernfeld 7																					
Lernfeld 8	AS 7.1 (Fortsetzung aus 1 HJ)					AS 7.2 Ernährungskonzepte für unterschiedliche Personengruppen erstellen					AS 8.1 Verkaufs- und Beratungsgespräche zielgruppengerecht unter Anwendung von			AS 8.2 Beschwerdemanagement, die Bedeutung für die Gesamtorganisation „Betrieb“ und die Mitarbeiter erkennen und							



															Kommunikationsregeln führen	angemessen reagieren				
Lernsituationen															LS 8.1.1	LS 8.2.1				
Lernfeld 9 (1 Std.) Lernsituationen	LS 9.5 Werbemaßnahmen wettbewerb-srechtlich prüfen!		LS 9.6 Wahl des richtigen Absatzweges			LS 9.7 Verkaufsgespräche kundenorientiert führen Beratungs- und Verkaufsgespräche														
Wirtschafts- und Betriebslehre	LF2: In einem Betrieb des Fachbereichs mitarbeiten				LF 8: Kommunikation und Beschwerdemanagement				LF 6: Lebensmittel, Waren und Güter beschaffen und lagern				LF9: Dienstleistungen erfassen und kundenorientiert vermarkten							
Lernsituationen	WB4 Marketing – ist das nur Werbung oder steckt noch mehr dahinter? Wie können wir unser neues Produkt vermarkten?				WB5 Nach der Schule wird alles besser!?! Was erwartet mich?				WB6.1 Wir passen unsere Zahlungsmöglichkeiten an...		WB6.2 ...und finanzieren ein neues Auto		WB7 Und jetzt einmal komplett – wir erkennen die wirtschaftlichen Zusammenhänge unseres Unternehmens							
Mathematik	AS 3 Funktionen										AS 4 Stochastik									
Lernsituationen	LS 3.1 Stromtarife				LS 3.2 Kosten berechnen und darstellen		LS 3.3 Angebote vergleichen		LS 3.4 Preissteigerung		LS 4.1 Gästebefragung u. Websitegestaltung		LS 4.2 Nährwertkennzeichnung von Lebensmitteln							
Englisch	AS 4 Geschäftskommunikation				AS 5 Inner- und außerbetriebliche Kommunikation						AS 6 Konfliktbewältigung									
Lernsituationen	LS				LS						LS									
Berufsübergreifender Lernbereich																				
Schulwochen	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Deutsch	Expositorische Texte verstehen und nutzen: z. B. Analyse von Zeitungstexten sowie deren Untersuchung zum Sprachgebrauch								Unterscheidung von Informations- und Unterhaltungsfunktion von Medien; Wirkung von medienspezifischen Gestaltungsmitteln: z. B. Werbeanalyse; Präsentation eines fachbezogenen Berufs oder mediengestützter Gästeempfang						Fiktionale Texte verstehen und nutzen: z. B. Erfassen Elemente fiktionaler Texte & sprachlicher Gestaltungsmittel (Kurzprosa)					
Lernsituationen	Fortsetzung aus 1. HJ: Fachtexte erschließen, unterscheiden und zusammenfassen								Fachtexte erschließen, unterscheiden und zusammenfassen						Krimidinner, Märchensnack, Fabel(hafter) Brunch – Literarische Prosa für Genusszwecke aufbereiten					
Politik	AS 5: Chancen und Risiken globaler Vernetzung – Wirtschaftliche Möglichkeiten, rechtliche Aspekte und ethische Grenzen des Internets.				AS 6: Schutz von Natur und Umwelt – Ressourcensicherung und Nachhaltigkeit als politische				AS 7: Europas Zukunft zwischen Kontinuität und Krise.				AS 8: Friedenssicherung und Globalisierung als politische Herausforderungen.							



		Herausforderungen.																		
Lernsituationen	LS PO5: Internet und soziale Netzwerke für mich persönlich – Fluch oder Segen?	LS PO6: Wirtschaftlicher Wohlstand vor Nachhaltigkeit?	LS PO7: Europa – ein Erfolgsmodell?	LS PO8: Frieden auf der Welt – (un)möglich?																
Religionslehre	AS4 Ästhetik	AS2 Verständigung		AS5 Weltdeutung	AS6 Ethisch begründetes Handeln															
Lernsituationen	R LS4 Religiöse Symbole in der Werbung	R LS5 Das Zusammenleben unterschiedlicher Religionen als Herausforderung und Chance für die Gesellschaft		R LS6 Die religiösen Wohlfahrtsverbände, ihre Geschichte und ihre Bedeutung heute	R LS 7Ist das gerecht?															
Sport/ Gesundheitsförderung	Unterricht 40 Std (nur im ersten Halbjahr)																			
Differenzierungsbereich																				
Schulwochen	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Standort Wipperfürth																				
Datenverarbeitung	Grundlagen im Tabellenkalkulationsprogramm Excel (Eingabe, Formatierung und Rechnungen)			Excel zur Lösung mathematischer berufstypischer Aufgaben einsetzen																
Kosmetik und Körperpflege	Störungen der Hautfunktion/Hautmängel Lichtschutz und Bräunungsmittel		Persönliche, öffentliche und gewerbliche Hygiene Pflege von Haut, Haar, Hand und Fuß		Fachgerechte Hand- und Nagelpflege Wachstum und Bau des Nagels															
Berufsorientierung	Praktikumsreflexion	Suche nach Ausbildungsplätzen	Vorbereitung auf den Einstellungstest			Was passiert in einem Assessmentcenter“?	Reflexion und Evaluation													

Hinweis: Im Januar (WIP)/Februar (WK) findet das dreiwöchige Praktikum statt. Die Zeiten der Lernsituationen bzw. Unterrichtsthemen werden dementsprechend angepasst.